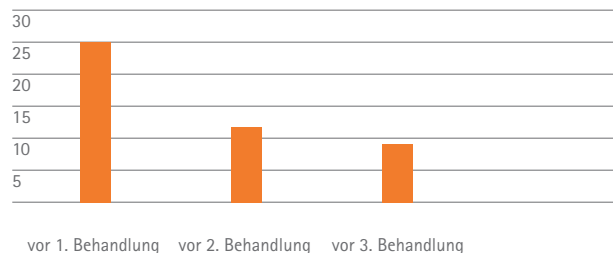


Veränderung der Symptome eines Lichen sclerosus unter der CO₂-Lasertherapie (© www.prof-buehling.de)

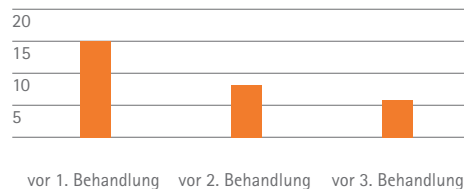
Stärke der Beschwerden

(Juckreiz, Trockenheit, Wundgefühl, Dyspareunie, Inkontinenz)



Veränderung der Symptome einer Inkontinenz unter der CO₂-Lasertherapie (© www.prof-buehling.de)

Stärke der Beschwerden



Über 95% der von mir behandelten Patientinnen würden die Behandlung mit dem MonaLisa Touch® weiterempfehlen!

Video zum Vaginallaser

Über den QR-CODE können Sie ein Video zum Vaginallaser aufrufen, in dem diese hormonfreie und sehr effektive Therapie näher erklärt wird.



Kosten

Eine Behandlung mit dem MonaLisa Touch® kostet ca. 400,- EUR. Jede Patientin erhält eine Abrechnung der erbrachten Leistungen nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ).

Kostenübernahme

Viele private Krankenversicherungen übernehmen die Kosten für die Therapie, bei den gesetzlichen Krankenkassen ist dies bisher nicht der Fall. Auf Wunsch erhalten Sie einen Kurzbefund, der Ihnen die Geltendmachung als außergewöhnliche Belastung in der Steuererklärung ermöglicht.

Terminvereinbarung

Gerne können Sie einen Termin unter der Telefonnummer (040) 86 35 25 vereinbaren. Wir haben spezielle Termine zur Lasertherapie reserviert, damit wir Sie auch kurzfristig zur Behandlung einplanen können.



Prof. Dr. med. Kai J. Bühling

Frauenarzt

SP Gynäkologische Endokrinologie

und Reproduktionsmedizin

SP Spezielle Geburtshilfe und

Perinatalmedizin

Ole Hoop 18

22587 Hamburg-Blankenese

Telefon (040) 86 35 25

www.prof-buehling.de



Prof. Dr. med. Kai J. Bühling

Privatpraxis für Gynäkologie, Pränataldiagnostik, Endokrinologie und Prävention



Vaginales Brennen?

Juckreiz?

Harninkontinenz?

Scheidentrockenheit?

Schmerzen beim Geschlechtsverkehr?

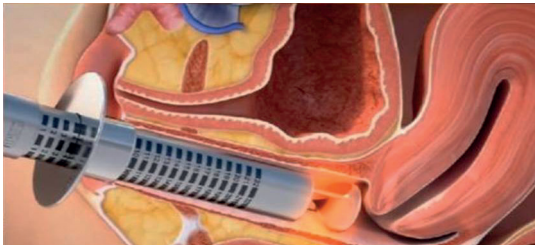
Sehr geehrte Patientin,

seit nunmehr zwei Jahren setze ich in meiner Praxis den Vaginallaser MonaLisa Touch® ein. Damit bin ich der erste Anbieter eines solchen Lasers in Norddeutschland.

Der Vaginallaser findet Anwendung bei:

- vaginaler Trockenheit und Juckreiz (vulvovaginale Atrophie)
- Schmerzen beim Geschlechtsverkehr (Dyspareunie)
- Lichen sclerosus et atrophicans (eine Autoimmunkrankheit)
- (leichter) Harninkontinenz
- erweitertem Scheideneingang nach Geburt

Für die Anwendung stehen zwei Sonden zur Verfügung. Mit der einen Sonde, der Vaginalsonde, werden Beschwerden in der Vagina behandelt, mit der anderen Sonde werden sowohl Beschwerden im Bereich des Scheideneingangs als auch im Bereich der inneren und äußeren Schamlippen therapiert. Häufig kann es notwendig sein, beide Sonden einzusetzen.



Wie funktioniert diese Lasertherapie?

Der CO₂-Laser gibt Lichtimpulse auf die betroffenen Gewebesbereiche ab und verursacht damit Mikroverletzungen. Als Folge dieser Verletzungen baut sich das Gewebe neu auf (»Rejuvenation«). Dieses neue Gewebe hat den Vorteil, dass es wesentlich elastischer und unempfindlicher gegenüber äußeren Reizen ist und auch weniger Nervenzellen enthält.

Die meisten Patientinnen verspüren bereits nach der ersten Behandlung eine deutliche Verbesserung ihrer Symptome. Allerdings sollte die Behandlung erfahrungsgemäß 3- bis 5-mal durchgeführt werden, um einen anhaltenden Erfolg zu erzielen.

Weshalb die Behandlung mit dem MonaLisa Touch®?

Ich habe mich damals zur Anschaffung des MonaLisa Touch® entschieden, da zu diesem Lasersystem die meisten Erfahrungen und klinischen Studien vorliegen. Unter anderem deswegen hat der Laser auch die schwierig zu erlangende Zulassung der FDA (Food and Drug Administration, US-amerikanische Lebensmittelüberwachungs- und Arzneibehörde). Der MonaLisa Touch® kann mit einer höheren Energie als andere Laser behandeln und ist somit vermutlich am effektivsten. Aufgrund der zahlreichen klinischen Studien zu diesem Lasersystem liegen inzwischen die meisten Erfahrungen zu den optimalen Einstellungen und Behandlungsmöglichkeiten vor.

Wie erfolgt die Behandlung?

Vor der Behandlung kann ein Gesprächstermin vereinbart werden. Bei längerer Anreise oder Wunsch der Patientin nach sofortiger Therapie ist auch dies möglich. Selbstverständlich werden die betroffenen Bereiche vorab untersucht. Bei allen Anwendungen im äußeren Bereich wird ein Betäubungsgel aufgetragen, das nach 10 Minuten seine volle Wirkung entfaltet. Die Behandlung selbst ist dadurch schmerzfrei und dauert etwa 5 Minuten.

Wie muss ich mich vorbereiten?

Idealerweise bringen Sie alle Ihre Vorbefunde mit, insbesondere auch histologische Untersuchungen, sofern diese durchgeführt wurden. Sie sollten den Genitalbereich möglichst im Vorwege rasieren oder enthaaren, zumindest aber die Haare kürzen, da diese bei der Behandlung verbrennen könnten.

Was muss ich danach beachten?

Nach der Behandlung sollten Sie die von mir mitgegebene Creme anwenden und 3 Tage lang keinen Geschlechtsverkehr haben. Ebenso rate ich für 3 Tage von Bädern ab.

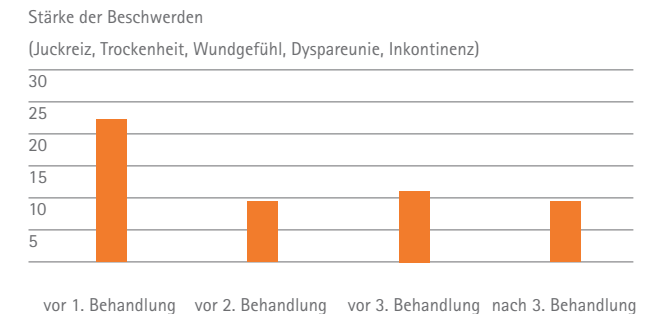
Kann man die Behandlung auch durchführen, wenn Brustkrebs vorliegt?

Frauen mit Brustkrebs erhalten in der Regel eine antihormonelle Therapie, die eventuelle Beschwerden im vaginalen Bereich verstärken kann. Sollten Sie besonders großen Wert auf eine hormonfreie Alternative legen, bietet sich eine Behandlung mit dem Vaginallaser an.

Wie sind die Erfolgsraten?

Die Patientin erhält vor jeder Behandlung einen Fragebogen, um den aktuellen Stand der Symptome zu erfassen. Daher kann ich sehr genau Auskunft darüber geben, wie die Behandlungen der letzten 2 Jahre geholfen haben. Dies ist in den nachfolgenden Grafiken für die verschiedenen Indikationen dargestellt.

Veränderungen der Symptome einer vulvovaginalen Atrophie (VA) unter der CO₂-Lasertherapie (© www.prof-buehling.de)



Veränderung der Schmerzen beim Geschlechtsverkehr unter der CO₂-Lasertherapie (© www.prof-buehling.de)

